



Der Ort: Genius Loci

Der „Geist“ oder die „Seele“ eines Ortes ist die Gesamtsumme der an einem Ort einwirkenden Faktoren:

- * Klima
- * Bodenbeschaffenheit, Fruchtbarkeit oder Kargheit
- * vorhandene Bebauung und Nachbarschaft
- * Wirtschaftsweise, Boden- und generell Landschaftsnutzung
- * Vegetation
- * Tierwelt
- * Topographie: Gewässer, Berge, Ebenen
- * Geräusche, Stille oder Verkehr
- * kulturelle Identität der dort lebenden Menschen
- * Geschichte
- * historische Nutzungen
- * historische Persönlichkeiten
- * Lage : zentral, am Rand, allein, Großstadt, Siedlung, Dorf

Achtung des Genius Loci

Der Charakter jedes Grundstücks wird durch den Genius Loci geprägt. Es ist sehr empfehlenswert, dass der Planer oder die Planerin dies beachten und einbeziehen. Für Bauwillige ist die Wahl des Lebensortes, dessen Lage, Eigenschaften und Nachbarschaft ganz entscheidend für das zukünftige Wohlbefinden. Gegen den „Geist“ des Ortes zu bauen oder auch nur einen für sich selbst eher ungeeigneten Ort zum Leben zu wählen, kann sowohl finanzielle als auch gesundheitliche Folgen haben.

Beispiele für den Genius Loci:

So wie der Genius Loci Venedigs stark vom Wasser, der Schifffahrt und dem Schiffsbau, der Geschichte Venedigs als freie Republik, dem Reichtum der alten Handelsstadt und dem Geist der Unabhängigkeit vom Papst in Rom geprägt ist, geschichtlich begründbar durch die Verbindung mit Byzanz/Konstantinopel, die auch die Bauweise in Venedig stark prägte. So lebt Aachen heute noch vom Geist Karls des Großen, von den warmen Quellen und dem Nimbus als Kaiserstadt – und von der Lebenslust der Rheinländer*innen.

Was passieren kann, wenn der Genius Loci missachtet wird

Für Investoren kann die Nichtbeachtung des Genius Loci zu einer finanziellen Katastrophe werden. Gegen den Ort zu planen ist nicht ratsam und kann in die Insolvenz führen. So geschah es z.B. am [Augustinerhof](#) in Nürnberg, wo Planungen scheiterten, weil sie die Nachbarschaft und den Charakter des Ortes nicht berücksichtigten. Zumindest ein Investor ging dort bankrott. Auch die aktuelle Lösung ist von Streit und Unfrieden gekennzeichnet.

Die historischen Gebäudereste der Glashütte Buhlbach lagen jahrzehntelang brach, ein Eigentümer wurde insolvent, weil die beabsichtigte Bebauung dem Ort in keiner Weise entsprach. Erst ein völlig anderes Konzept, das die besondere Historie des Ortes würdigte und einbezog, konnte nach fast 40 Jahren Leerstand realisiert werden.

In dem Seminar geht es darum, die besonderen Eigenschaften von Orten zu erkennen und ein kooperatives Verhältnis zum Ort zu entwickeln.



Der geflügelte Markuslöwe Venedigs an der Fassade des byzantinischen Markusdoms



500-jährige Eiche am Limes bei Rittern



Römerbad Theilenhofen



Sanfte, fruchtbare mittelfränkische Landschaft bei Spielberg



Der Garten des Glasmännleins - dem Genius Loci der Glashütte Buhlbach